

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

333 (1.12.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Erstes Blatt.

Sonntag den 1. Dezember

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit die Packetmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenlisten etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Packet gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut etc. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Packetadressen für Packetaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Selbstbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Packet auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgelifert werden; die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist thunlichst zu vermeiden.

Berlin W., 20. November 1895.

Reichs-Postamt, I. Abtheilung.

Fritsch.

Karlsruher Protestantenverein.

3.3. Sonntag den 1. Dezember, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Hügig von Mannheim über:

„Der Protestantismus des 19. Jahrhunderts“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Badischer Frauenverein.

5.2. Wir beabsichtigen, bei genügender Beteiligung einen Lehrcurs über Krankenpflege für Damen aus gebildeten Ständen zu eröffnen.

Es soll dadurch Gelegenheit geboten werden, die nöthigsten Kenntnisse in der Krankenpflege zu erwerben, wie sie jeder Hausfrau zu Gebote stehen sollten; zugleich soll der Kurs solchen Damen, welche sich der Krankenpflege berufsmäßig widmen wollen, die erste Grundlage der Ausbildung geben. Herr Dr. Wendler wird die Vorträge halten.

Der Kurs wird in der Weise abgehalten, daß 12 Vorträge — wöchentlich je 2 mal 1—1½ Stunden — über das gesammte Gebiet der Krankenpflege stattfinden. Für diejenigen Damen, welche sich auch praktisch mit den Handhabungen der Krankenpflege bekannt zu machen wünschen, werden nach Vereinbarung weitere je 2 bis 3 Stunden festgesetzt werden, und werden diese Damen auch auf den Krankenabtheilungen des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims praktisch beschäftigt werden.

Der Kurs beginnt am Donnerstag den 9. Januar 1896, Abends 5 Uhr, im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim und dauert 6 Wochen.

Das Honorar beträgt für diejenigen Damen, welche nur die 12 Vorträge hören, 10 Mark, für diejenigen Damen, welche auch die praktische Ausbildung wünschen, 20 Mark, zu Gunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims.

Wir fordern alle, welche Antheil zu nehmen wünschen, auf, sich brieflich oder mündlich im Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, vormerken zu wollen.

Karlsruhe, den 23. November 1895.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.)

Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Der Stadtschulrat:

G. Specht.

(Kreuzstraße 15.)

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheitsturnen u. Heilgymnastik,
3 Viktoriastrasse 3.

Aufnahme jederzeit (Kinder vom 4. Lebensjahre an).

Anmeldungen Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr erbeten.

Prospekte nebst besten Empfehlungen frei zur Verfügung.

87.

3.2. Grünwinkel.

Jagd-Verpachtung.

Donnerstag den 12. Dezember 1895,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Rathhaus hier die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung, 110 Hektar umfassend, auf weitere 6 Jahre öffentlich versteigert.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitz eines Jagdpasses oder durch ein schriftliches Zeugniß von der zuständigen Behörde, in Baden vom Groß-Bezirksamt, nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses keine Bedenken obwalten.

Grünwinkel, den 23. November 1895.

Gemeinderath.

Fahret.

Wohnungen zu vermieten.

Bernhardstraße 3 sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardstraße 5 im Bureau.

Hirschstraße 104 ist die elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer im 4. Stock etc., per sofort oder später zu vermieten. Gartenantheil. Näheres bei C. Sarter, Hirschstraße 94.

Mäppenerstraße 2a, gegenüber dem Hauptsteneramt, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 9 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör nebst Vorgarten zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.3. Schützenstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), Küche, Keller und Mansarde zum Preis von 420 Mark sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock daselbst.

6.2. Eine schöne, herrschaftliche Parterrewohnung mit 7 großen Zimmern und Garten ist auf 23. April 1896 zu vermieten. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52.

10.7. Waldhornstraße 12, unweit des Schloßplatzes, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre, zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Ecke der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 14 ist der 4. Stock von 6 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.
 *2.2. Eine Wohnung von vier Zimmern mit Küche, Keller und Mansarde ist sofort oder auf 1. April 1896 zu vermieten. Näheres Bachnerstraße 1 im 4. Stock.

Zu vermieten.
 Kaiserstraße 56 ist die Bel.-Etage mit Balkon, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarden per April event. auch früher zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

6.6. In guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein
Geladen
 mit anstoßendem Kontor, 2 Magazinen und großem Keller event. mit Wohnung zu vermieten. Gest. Anfragen unter Nr. 7483 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.
 3.3. Müppurrerstraße 64 ist im zweiten Stock ein sehr schön möbliertes, großes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches Zimmer ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 5. Stock rechts.

— Lessingstraße 29 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder bis 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Müppurrerstraße 20 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Kriegstraße 89 sind möblierte Zimmer zu ganz billigem Preis sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer
 zu vermieten: Kaiserstraße 99, zwei Treppen hoch links. 2.2.

3.2. **Gesucht**
 ein solider Arbeiter als Mitbewohner. Näheres Kurbenstraße 15, parterre. Daselbst ist auch ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sofort billig zu vermieten.

Douglasstraße 32, 2. Stock,
 *2.2. sind 2 sehr schöne geräumige Zimmer (Salon und Schlafzimmer) per 1. Dezember zu vermieten.

3.3. **Ein junger Mann**
 findet in einem bessern israel. Hause Kost und Wohnung. Offerten unter Nr. 7678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fabrikgebäude,
 in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei S. Munding, Kaiserstraße 110.

Keller zu vermieten.
 — Kuboldstraße 10, unter dem Querbau, ist ein 140 qm großer Keller mit besonderem Eingang zu vermieten. Der Keller eignet sich sowohl als Weinkeller, wie auch als Materiallagerraum. Näheres beim Eigentümer, Fechtmeister Reinmuth, Rährinaerstraße 10.

Ciskeller,
 circa 500 obm fassend, mit Vorkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

Offiziers-Stallung.
 — Mhländstraße 17 ist eine schöne Stallung für 8 Pferde nebst Wagenremise, Burschenzimmer und Heuspeicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Dienst-Anträge.
 *2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn sofort für die Küche gesucht: Kriegstraße 95 in der Wirtshaus.

— Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit besorgt, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Kaiserstraße 30 im Laden.

3.2. Gesucht wird auf's Ziel ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, ferner ein jüngeres Mädchen, welches in Handarbeiten gut eingeübt ist: Stefanienstraße 55.

Weihnachten 1895.

Die Eröffnung seiner reichhaltigen, geschmackvollen

Weihnachts-Ausstellung

zeigt ergebenst an und ladet zu deren Besuch höflichst ein

Carl Bregenzer,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 177.

3.1.

Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehle ich den geehrten Kunden mein schön sortirtes Lager von

fertig gestickten

Tafelgedecken,
 Tischläufern,
 Theeservietten,
 Handtüchern,
 Servirtischdecken,
 Büffetdecken,
 Tablets,
 Eisdeckchen u. s. w.

Um gütigen Zuspruch bittet

Em. Grötschel,
 Kaiserstraße 143, neben S. Model.

2.2.

Nur Handarbeit.

KINDERWAGEN



Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen bevorstehendem Umzug und Geschäftsveränderung sehe ich mein enormes Lager von Kinderwagen u. Korbwaren einem vollständigen Ausverkauf aus. Sämtliche Artikel werden zu und unter den billigen Kinderwagens, Blumentische und Ständer, Zeitungsmappen, Notenständer, Arbeitsständer, Gestelle für Arbeitsbeutel, Ofenschirme, Klappstühle, Ruhesessel, Reisekörbe, Waschkörbe, Marktkörbe, Puppenwagen, Kindertische, Kinderstühle, Sportwagen und noch viele zu Weihnachtsgeschenken geeignete Gegenstände.

A. Jörg,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 223,
 zwischen Girsch- u. Douglasstraße.

NB. Werkstätte wird in unveränderter Weise fortgeführt.

1

2.2. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn sofort Stelle: Augartenstraße 24 im Laden.

46000 — 48000 Mark

sind per 15. Januar 1896 auf solide II. Hypothek zu 4 1/2% ganz oder getheilt oder auch I. und II. Hypothek zusammen bis zu 80% der gerichtlichen Schätzung zu 4 1/2% dauernd auszuliehen. Kapital-suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 7559 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.5.

3.2. **8000 Mark**

werden gegen prima II. Hypothek auf 1. 7. bruar bei mäßigem Zinsfuß gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 7739 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur Anlage eines weiteren Fabrik-Etablissements gleicher Art, wie ich schon mehrere besitze, suche ich einen oder mehrere Theilhaber mit Einlagen von je

Mk. 20000

oder mehr, insgesammt Mk. 200000. Das Unternehmen wird ohne jegliches Risiko mit Sicherheit mindestens

3.3. **6%**

abwerfen. Ich garantiere aber eine Minimal-Verzinsung von 5%, zu deren Bezahlung, ganz abgesehen von der sicheren Rentabilität des neuen Unternehmens, allein schon die dauernd gesicherte Rentabilität meines anderweitigen Besitzes ausreicht. — Anfragen unter R. 6074 an Rudolf Woffe in Karlsruhe.

2.2. **Haushälterin,**

eine tüchtige, gefeste, welche schon längere Zeit fleißig Stelle versehen, Küche und Haushaltung selbstständig leitet und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich oder auf Weihnachten gesucht: Kaiserstraße 82a im 3. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Gegen freie Wohnung (Zimmer und Küche) Heizung und Licht nebst monatlicher Vergütung von 10 Mk. wird eine äußerst zuverlässige, allein-stehende Person gesucht. Diese hat ein größeres Bureau von 4-5 Zimmern zu reinigen und zu bedienen. Nebenbeschäftigung im Hause während des Tages gestattet. Offerten, jedoch nur solche mit Angabe allerbesten Zeugnisse, unter Nr. 7732 an das Kontor des Tagblattes umgehend erbeten.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gefes, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17**

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein angehender Commis, welcher schon längere Zeit in einem Manufakturgeschäft thätig war, sucht per 1. Januar in einem Manufaktur- oder Colonialwaarengeschäft Stellung. Offerten unter Nr. 7718 an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Seizer (Maschinist)**

ein zuverlässiger, welcher sämtliche Reparaturen übernimmt, sucht baldige Stellung. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Scheffelstraße 10 im 3. Stock.

Gebild. Fräulein

von auswärts, aus achtbarer Familie, tüchtig im Verkauf, sucht in besserem Geschäft Stelle als Verkäuferin. Gesl. Offerten unter Nr. 7717 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Robes.

Perfekte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Costüme, Jaquettes, Mänteln und Capes. Hochfeine Arbeit bei mäßigen Preisen.

Frau **Jul. Budwig**, Kaiserstraße 73, Hinterhaus, 2 Treppen.

A. Winter & Sohn Nachf. Friedr. Köchlin,

Grossherz. Hoflieferant, Karlsruhe,

ladet zum Besuche seiner auf dem Gebiete des **Kunstgewerbes** der **Haushaltungsbranche** reich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

freundlichst ein.

3.1.

12.2.

Weihnachts-Ausverkauf

von

Corsetten.

Um meiner geehrten Kundschaft Gelegenheit zu bieten, ein nützliches und zugleich billiges Weihnachtsgeschenk zu kaufen, so ermäßige ich von heute ab bis Weihnachten die Preise und offerire bei guttätiger Façon und besten Einlagen:

- Uhrfeder-Corsetten** von M. 1.50 an,
- Uhrfeder-Corsetten** mit unzerbrechlichen Einlagen von M. 3.— an,
- Fischbein-Corsetten** von M. 4.— an,
- Fischbein-Corsetten**, fein schwarz Lafting von M. 6.— an,
- Mädchen-Corsetten** von M. 1.— an,
- Corsetschoner** von 25 Pf. an.

Umtausch nach Weihnachten gestattet.

Anfertigung nach Maass von M. 5.— an.

Waschen und Repariren prompt und billig.

Süddeutsche Corsetfabrik-Niederlage

Gg. Baur,

112 Kaiserstraße 112.

Erste und empfehlenswertheste Bezugsquelle hier.

Gegründet 1879.

H. Maurer, Pianolager,

Gegründet 1879.

KARLSRUHE,

5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost,

empfeilt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in

Pianos, Flügel, Harmoniums

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zelter & Winkelmann u. A.**

Pianos guter Qualität von **Mk. 450.—** an.

Auswahl ca. 100 Instrumente. — Umtausch gespielter Klaviere.

Reelle langjährige Garantie. Günstige Bedingungen gegen **Baar- und Ratenzahlung.**

Um Irrthümer vorzubeugen, bemerke ich, dass ich keinerlei Filiale unterhalte.

Weihnachts-Ausverkauf.

Die nachstehenden Artikel sind in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt:

Kleiderstoffe:

Farbige gemusterte Kleiderstoffe, schwere Qualitäten,
das Meter **M. 1.75, 1.50, 1.10, 1.—, 90 Pf., 75 Pf.**

Farbige reinwollene Kleiderstoffe, Cheviots, Foulés u. s. w.,
das Meter **M. 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 95 Pf., 80 Pf.**

Reinwollene Damentuche, elegante, schwere Qualität in großer
Farben-Auswahl, Breite 120 cm, das Meter **M. 2.90.**

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe, glatt und gemustert,
das Meter **M. 2.50, 1.90, 1.40, 1.25, 95 Pf., 80 Pf.**

Seidenstoffe:

Gestreifte Taffete, schwere Qualitäten in schönen Farben,
das Meter **M. 2.50 und M. 1.75.**

Farbige Seidendamaste in schönen Mustern,
das Meter **M. 3.50 und M. 3.—.**

Farbige Brocat-Seidendamaste, schwere Qualitäten in schönen
Farben, darunter viele Lichtfarben für Gesellschaftskleider,
das Meter **M. 4.—.**

Bengaline façonné, elegante Muster in schönen Lichtfarben für
Gesellschaftskleider, das Meter **M. 2.50 und M. 1.90.**

Faille française, schwere Qualität in schönen Farben,
das Meter **M. 3.—.**

Bedruckte Pongees und Seidenfoulards, feine Qualitäten in
großer Muster-Auswahl, das Meter **M. 2.50, 1.90, 1.40 und M. 1.—.**

Schwarze Seidendamaste, solide Qualitäten in vielen Mustern,
das Meter **M. 3.—, 2.75 und M. 2.25.**

Schwarze Satin-Merveilleux, vorzügliche Qualitäten,
das Meter **M. 3.50, 3.—, 2.50 und M. 2.—.**

Schwarze Armure-Égyptienne, solide, schwere Qualitäten,
das Meter **M. 4.50, 3.75 und M. 3.25.**

Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Weißwaaren, Burkins,
Mantelstoffen u. s. w. sind während des Weihnachts-Verkaufs
täglich aufgelegt.

S. Model.

4.2

Bovril

übertrifft an Wohlgeschmack und Nährwerth alle gew. Fleischextracte.

Grösste Sparsamkeit in der Küche bei richtiger Anwendung.

Zur Herstellung einer kräftigen, wohlschmeckenden und nahrhaften Suppe, für 3 bis 4 Personen genügen 2 Kaffeelöffel Bovril, ohne weiteren Zusatz von frischem Fleisch. Man verlange Gebrauchsanweisung und Recepte.

Bovril-Selery-Salz in Flaschen von $\frac{1}{2}$ Pfund engl. zu M. 1.— ist die billigste und vorzüglichste Suppenwürze.

Zu haben:

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., Kaiserstrasse 156,

Ludw. Dörflinger, Waldstrasse 45,

Carl Hager, Hoflieferant, Karl-Friedrichstrasse 22,

Louis Lauer, Akademiestrasse 12,

Lebensbedürfnissverein, sämmtl. Verkaufsstellen,

und vom **General-Depôt für Deutschland, Oesterreich und Schweiz:**

F. Mayer & Cie., Hoflieferant, Karlsruhe i. B.

Victor Merkle, Kaiserstrasse 160,

Herm. Munding, Kaiserstrasse 104,

F. X. Rathgeb, Waldstrasse 57,

Karl Roth, Hofdroguerie, Herrenstrasse 26,

Weihnachtsgeschenke in

86/88 Kaiserstrasse 86/88,

Leipheimer
& Mende,

empfehlen

Grossh. Hoflieferanten,

Tuchstoffen

jeder Art von den billigsten bis feinsten Qualitäten

in allen Preislagen.

6.3.

Eine grosse Parthie

RESTE

für den Weihnachtsverkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

Hut-Magazin

zum

≡ Pfau! ≡

A. Lindenlaub jr.,

Kaiserstrasse 191.



Grösste Auswahl
in:

Herren- u. Knabenfilzhüten,
Jagd-, Loden-, Seiden-
u. Velourhüten,
Chapeaux-claques.

Deutsche, englische, französische und italienische Fabrikate.

Preise billigst. — Bedienung reell.

4.2.

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Als geeigneten Wandschmuck

empfehle mein reiches Lager in

Aquarellgravüren, Radirungen, Kupferstichen und Gravüren.

Auf letzteres moderne Verfahren der Graphischen Kunst, welches der

verblassenden Photographie

vorzuziehen ist, mache besonders aufmerksam.

E. Büchle,

Kunsthandlung, Kaiserstrasse 149.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actiencapital: 15 Millionen Mark.

Gesetzlicher Reservefond: 2 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,

b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande

zur **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und hiernach von letzteren jeweils

die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendscheine,

die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,

die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,

den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,

die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

etc. etc.

besorgen.

Die zur **Verwaltung** übergebenen Werthpapiere werden als **gesonderte Depots** und als **Sonder- eigenthum** der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Viel billiger und besser

als die durch Wasser beschädigte Normalwäsche

empfehle ich einen großen Posten Normalwäsche, den ich von einer der **größten Fabriken** bedeutend unter **Fabrikpreis** übernahm.

Ich bitte ein geehrtes Publikum, sich von der Güte und Billigkeit überzeugen zu wollen, da Ansicht ohne Kaufzwang gerne gestattet ist.

Josef Maier,

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Für meine sämtlichen

Kunstblätter grösseren Formats in Photographie nach alten und modernen Meistern

lasse ich, in der Absicht, diese Abtheilung meines Geschäftes nach **neuen** Gesichtspunkten umzugestalten,
wesentlich ermässigte Preise eintreten.

Es handelt sich hierbei durchweg um

Reproduktionen berühmter Originale.

Die Blätter sind mit wenigen Ausnahmen gut erhalten und eignen sich vorzüglich

zur Ausschmückung von Wohnräumen.

Hofkunsthdlgung J. Velten.

Nichtconvenirende Schirme werden nach Weihnachten bereitwilligst umgetauscht.



Nur Spezialität!

En gros.

En détail.

Schirme

bei

7.1.

W. Kern,
Schirmfabrikant.

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk ist ein Regen- oder Sonnenschirm und kauft man solche am besten und billigsten beim **Fabrikanten** selbst und nicht bei **Zwischenhändlern**.

Enorm billige Preise!

Grösste Auswahl!

Stets das Neueste der Saison. Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt.
Repariren und Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde bei

W. Kern, Schirmfabrikant,
Kaiserstraße 165.

Reine Reparaturen **gratis** bei den von mir gekauften Schirmen.

64.

Spielwaaren-Lager.

Große Auswahl in allen möglichen **Spielwaaren**, hauptsächlich in **Puppenzimmern**, **Küchen** und **Kaufläden** zu außergewöhnlichen, billigen Preisen.

Mache besonders auf die **Puppenmöbel** aufmerksam, welche in meinem Geschäft hergestellt werden.
Habe großes Lager in **Laubsäg-** und **Kerbschnittholz**, ebenso **Holz** für **Brandmalerei**.

August Macklot,

Waldstraße 22, neben dem Colosseum.

Gemalte, geätzte und gebrannte

Firmaschilder,
Glasschilder, Emailschilder,

facett. Goldglasbuchstaben und vergold.

Metallbuchstaben,

Wappen und Medaillen jeder Art,

Reklame-Artikel für alle Branchen

fertigt als alleinige Specialität das

Maler-Atelier

Alb. Schweizer Nachfl.,

Jnh. B. Schweizer, Akademiestr. 24.

Gustav Cahnmann,

Modewaaren, Tuchlager, Weisswaaren, Teppiche,
Kaiserstrasse 125, nächst der Kreuzstrasse.

Wie im vergangenen, habe ich auch in diesem Jahre einen grossen

Weihnachts- Reste-Ausverkauf

eröffnet und befinden sich in demselben in riesiger Anzahl von sämtlichen Artikeln der

Mode- und Manufacturwaarenbranche

Kein Kaufzwang.

Reste

Umtausch gestattet.

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Streng feste Preise.

Reste

Aufmerksame Bedienung.

Kleiderstoffreste, zum Kleide ausreichend	von M. 1.70 an.
Damentuchreste, zum Kleide genügend	" " 3.— "
Buckskin-Reste (baumwollen) zu Herrenanzügen	" " 3.50 "
Unterrock-Reste, völlig reichliche Weite	" " 1.— "
Cattun-Reste, zum Kleide genügend	" " 1.45 "
Bedr. Flanelle, zu Blousen und Jacken reichend	" " —.65 "

Schlafdecken

von M. 1.75 an.

Tischdecken.

Reste

Betttücher

von M. —.75 an.

Bettvorlagen.

in feinen schwarzen und farbigen Damenkleider-, Ball- und Tuchstoffen, Cheviots, Sammet- und Seidenstoffen, Hosenzeugen, Gardinen, Weisswaaren, Futterstoffen, Schürzenzeug, Hemden- und Unterrockflanellen, Tischzeug, Bettzeug, Drell, Portièren, Läuferstoffen u. s. w.

unter Fabrikpreis.

Der Verkauf findet **Werktags von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr** und **Sonntags von Vormittags 11 bis Abends 7 Uhr** nur gegen baar in einer eigens hierzu eingerichteten Abtheilung statt. Die äussersten Preise und Maasse sind auf jedem Reste deutlich vermerkt.

3.1.

Aufträge von Mk. 10.— an portofrei unter Nachnahme.

Die Preise der Stückwaaren sind für den Weihnachtsverkauf ebenfalls herabgesetzt.